



Gold Standard[®]
safe water access



KLIMA
OHNE
GRENZEN

Klimaschutz weltweit und zu Hause

BRUNNEN FÜR SAUBERES WASSER IN UGANDA



Uganda

Brunnen zu reparieren und neue zu bauen, schafft eine sichere Alternative zu verunreinigtem Oberflächenwasser und einen direkten und einfachen Zugang zu sauberem Wasser. Es ist ein effizienter Beitrag zu gesteigerter Lebensqualität und mindert maßgeblich den CO₂ Ausstoß und die Abholzung der Wälder.



Projekthintergrund

Unser Projekt unterstützt Menschen, in drei ländlichen Provinzen Ugandas. Brunnenanlagen als einfacher Zugang zu sauberem Wasser sind hier häufig nicht intakt oder fehlen gänzlich. In der Folge sind die Menschen gezwungen verunreinigtes Oberflächenwasser als Trinkwasser zu nutzen.



Ernsthafte Krankheiten, häufig verursacht durch E. Coli Bakterien im Wasser sind die bittere Realität vieler Bewohner. Der Kreislauf aus verunreinigtem Wasser und Magen-Darm Infektionen ist insbesondere für Kleinkinder lebensbedrohlich.

Abhilfe schaffen kann bereits eine gewissenhafte Filterung oder das sehr zeitaufwendige Abkochen von Trinkwasser und allem verwendeten Wasser zum Waschen und kochen. Traditionell wird vielerorts noch mit Holzfeuern gekocht. Hier ist dies nicht immer möglich. Hohe CO₂ Emissionen und hohe Rauchbelastung in den Wohnräumen sind nur weitere gesundheitsgefährdende Folgen.

Uganda ist zudem Teil der weltweit zweitgrößten Regenwaldregion - dem Kongo-Becken. Die Wälder sind für das lokale Ökosystem sehr wichtig und gleichzeitig ein wichtiger CO₂-Speicher. 92.000 Hektar Waldfläche – dies entspricht in etwa 1/3 der Fläche des Saarlandes – gehen jedes Jahr durch Abholzung verloren. Brennholzbeschaffung und Krankheiten binden in den Familien zeitliche und finanzielle Ressourcen, die dringend zur Deckung anderer Grundbedürfnisse benötigt werden. Aus diesen Gründen wird das genutzte Wasser nicht konsequent aufbereitet und verursacht regelmäßig Magen-Darm-Infektionen, die insbesondere für Kleinkinder immer wieder tödlich verlaufen (WHO: 27.200 Todesfälle/Jahr).

Projektgegenstand

Mit diesem Projekt fördern wir den Zugang der Bevölkerung ländlicher Gebiete zu sauberem Trinkwasser und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Wälder und zur Minderung des CO₂-Ausstoßes.

Durch die Instandsetzung nicht funktionierender Brunnenanlagen werden vorhandene saubere Trinkwasserquellen erschlossen. Der Bedarf hierfür ist durch landesweit mehr als 40 Prozent nicht funktionierender Brunnen sehr groß. Langfristige Finanzierungsmechanismen versetzen die Dorfgemeinschaften in die Lage die erforderliche Betreuung und Instandhaltung der Brunnenanlagen dauerhaft sicherzustellen. Es macht Wasser sicher und erspart den Familien zeitaufwendiges Abkochen.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Familien sparen bis zu 150€ pro Jahr dadurch dass weniger Krankheiten behandelt werden müssen; Gesundheits- und Hygieneschulungen helfen den Familien die Gesundheit aufrecht zu erhalten.



Alle haben kostenlosen Zugang zu sicherem, sauberem Wasser. Dadurch sinkt die Krankheitsrate.



Sicheres, sauberes Wasser optimiert die Gesundheitsbedingungen. Zudem sind die Menschen weniger dem gesundheitsschädlichen Rauch ausgesetzt.



Große Mengen an Brennholz werden eingespart; Der vor Rodung bewahrte Wald ist wichtiger Bestandteil des lokalen Ökosystems. (z.B. als Schutz vor Dürre und Überflutungen sowie als Lebensraum für Wildtierarten und natürlicher CO₂-Speicher.)